

498533-2026 - Contract modification

Germany – Railway engineering services – 0051-84 Losübergreifendes Projektmanagement
OJ S 137/2026 20/07/2026
Contract modification notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)

Email: josephine.hamann@nah.sh

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: 0051-84 Losübergreifendes Projektmanagement

Description: Dieser Vergabevermerk behandelt einen Nachtrag zum Vertrag „Geschwindigkeitserhöhung in Schleswig-Holstein Paket 2 Los 1“ (i. F. GESH2-L1). Das Projekt muss mit einer Vielzahl an unvorhergesehenen Herausforderungen in allen Losen umgehen. Diese Mehrarbeit muss nicht nur beim Auftraggeber (i. F. AG), sondern auch der Auftragnehmerin DB Engineering & Consulting GmbH (i. F. DB E&C) geleistet werden. Das Projekt begleitet die Planungsbeschleunigung seit Anfang 2021 und war bzgl. der Planungsinhalte das bis dahin umfangreichste Projekt, das die NAH.SH ausgeschrieben und an die DB Engineering & Consulting GmbH vergeben hatte. Gemessen an dem Planungsumfang war das im Hauptvertrag vereinbarte Honorar von 5.995.442,50 EUR vergleichsweise günstig. Die weitergehende Planung hat jedoch gezeigt, dass der damals vereinbarte Planungsumfang gravierende Lücken aufweist. Das hat folgende Gründe: 1. Bei Vertragsschluss lagen aufgrund der Komplexität und der dynamischen Weiterentwicklung der Regelwerke der DB InfraGO noch keine vollständigen Erkenntnisse über die später verbindlichen planerischen Anforderungen vor. 2. Zu Beginn des Projekts war mit dem Netz Kiel eine enge und kontinuierliche Abstimmung vorgesehen. Im später abgeschlossenen Planungsbegleitvertrag bestätigte die DB InfraGO jedoch lediglich einen deutlich geringeren Umfang an Unterstützung als sie ursprünglich in Aussicht gestellt hatte. Die oben aufgeführten Punkte sorgen nicht ausschließlich aber maßgeblich für den Nachtragsumfang in diesem Projekt. Die entstandenen Nachträge befassen sich fast ausnahmslos mit der Planung von Fachgewerken (z.B. Nt 60: Konstruktiver Ingenieurbau 1043 Nt 63: VA: Bahnsteige 1043 und Nt 73: Geotechnik 1023/1110). Weiterhin umfasst der Hauptvertrag keine Generalplanerleistungen. Bedingt durch den Planungs-umfang hat der AN auf Bitten des AG angefangen, sich eigenständig mit Stellen inner- und außerhalb des DB-Konzerns abzustimmen und ganz generell Generalplanerleistungen zu übernehmen. Eine Leistung, die so nicht AG-seitig hausintern hätte geleistet werden können. Da die Planungen bedingt durch Corona und den wachsenden Planungsumfang nicht wie geplant 2022 hatten abgeschlossen werden können, wurde sich darauf geeinigt, die dennoch anfallenden Projektmanagementleistungen des AN über Nachträge zu verrechnen. Es wurden bereits für folgende Jahre Projektmanagementnachträge gestellt und bewilligt.
Procedure identifier: e766dd70-e3d5-45cc-9ab7-0660b53ec754

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71311230 Railway engineering services

2.1.2. Place of performance

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Losübergreifendes Projektmanagement

Description: Dieser Vergabevermerk behandelt einen Nachtrag zum Vertrag

„Geschwindigkeitserhöhung in Schleswig-Holstein Paket 2 Los 1“ (i. F. GESH2-L1). Das Projekt muss mit einer Vielzahl an unvorhergesehenen Herausforderungen in allen Losen umgehen. Diese Mehrarbeit muss nicht nur beim Auftraggeber (i. F. AG), sondern auch der Auftragnehmerin DB Engineering & Consulting GmbH (i. F. DB E&C) geleistet werden. Das Projekt begleitet die Planungsbeschleunigung seit Anfang 2021 und war bzgl. der Planungsinhalte das bis dahin umfangreichste Projekt, das die NAH.SH ausgeschrieben und an die DB Engineering & Consulting GmbH vergeben hatte. Gemessen an dem Planungsumfang war das im Hauptvertrag vereinbarte Honorar von 5.995.442,50 EUR vergleichsweise günstig. Die weitergehende Planung hat jedoch gezeigt, dass der damals vereinbarte Planungsumfang gravierende Lücken aufweist. Das hat folgende Gründe: 1. Bei Vertragsschluss lagen aufgrund der Komplexität und der dynamischen Weiterentwicklung der Regelwerke der DB InfraGO noch keine vollständigen Erkenntnisse über die später verbindlichen planerischen Anforderungen vor. 2. Zu Beginn des Projekts war mit dem Netz Kiel eine enge und kontinuierliche Abstimmung vorgesehen. Im später abgeschlossenen Planungsbegleitvertrag bestätigte die DB InfraGO jedoch lediglich einen deutlich geringeren Umfang an Unterstützung als sie ursprünglich in Aussicht gestellt hatte. Die oben aufgeführten Punkte sorgen nicht ausschließlich aber maßgeblich für den Nachtragsumfang in diesem Projekt. Die entstandenen Nachträge befassen sich fast ausnahmslos mit der Planung von Fachgewerken (z.B. Nt 60: Konstruktiver Ingenieurbau 1043 Nt 63: VA: Bahnsteige 1043 und Nt 73: Geotechnik 1023/1110). Weiterhin umfasst der Hauptvertrag keine Generalplanerleistungen. Bedingt durch den Planungsumfang hat der AN auf Bitten des AG angefangen, sich eigenständig mit Stellen inner- und außerhalb des DB-Konzerns abzustimmen und ganz generell Generalplanerleistungen zu übernehmen. Eine Leistung, die so nicht AG-seitig hausintern hätte geleistet werden können. Da die Planungen bedingt durch Corona und den wachsenden Planungsumfang nicht wie geplant 2022 hatten abgeschlossen werden können, wurde sich darauf geeinigt, die dennoch anfallenden Projektmanagementleistungen des AN über Nachträge zu verrechnen. Es wurden bereits für folgende Jahre Projektmanagementnachträge gestellt und bewilligt. • Jahr 2023 (Vergabenummer 0400) • Jahr 2024 (Vergabenummer 0518) • Jahr 2025 (Vergabenummer 0616) • 1. Halbjahr 2026 (Vergabenummer 0051-79) Dieser Nachtrag behandelt das zweite Halbjahr 2026. Planungsarbeiten in folgenden Teilprojekten aus GESH2 stehen noch an: • Strecke 1043 Neumünster – Bad Oldesloe • Strecke 1023/1110 Ascheberg – Bad Schwartau • Strecke 1040 Büdelsdorf • Strecke 1210 Krempe • Strecke 1113 Bad Schwartau – Lübeck-Travemünde Es ist nun nicht davon auszugehen, dass die Arbeiten 2026 vollständig abgeschlossen werden.

Internal identifier: 0051-84

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

5.1.2. Place of performance

Country: Germany

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)

6. Results

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: DB Engineering & Consulting GmbH

Tender:

Tender identifier: NT84_OP-25-119503

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Value of the tender: 85 232,00 EUR

Contract information:

Identifier of the contract: 0051-84

Date of the conclusion of the contract: 13/07/2026

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 56280-2021

Identifier of the modified contract: 0051-84

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: Zusätzliche Liefer-, Bau- oder Dienstleistungen erforderlich geworden sind, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren, und ein Wechsel des Auftragnehmers (a) aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen kann und (b) mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden wäre (§ 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GWB). In diesem Fall darf der Preis um nicht mehr als 50 Prozent des Wertes des ursprünglichen Auftrags erhöht werden. Bei mehreren aufeinander folgenden Änderungen gilt diese Beschränkung für den Wert jeder einzelnen Änderung, sofern die Änderungen nicht mit dem Ziel vorgenommen werden, die Vorschriften des Teils 4 des GWB zu umgehen. Enthält der Vertrag eine Indexierungsklausel, wird für die Wertberechnung der höhere Preis als Referenzwert herangezogen. Diese Auftragsänderung ist im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt zu machen. Die gesetzlichen Voraussetzungen für diese Vorgehensweise sind im vorliegenden Fall kumulativ erfüllt. Die geänderten Anforderungen betreffen ausschließlich ergänzende, zur Vertragserfüllung zwingend erforderliche Leistungen, die im ursprünglichen Vertragsumfang nicht vorhersehbar waren und die unmittelbar an die bisherige Planungslogik anknüpfen. Die

Auftragnehmerin verfügt auf-grund ihrer bisherigen Tätigkeiten im Rahmen des Grundvertrags über projektspezifische Kenntnisse (u. a. Abgleich mit der übergeordneten Planungslogik der GESH2-L1), die für die Erbringung der nun erforderli-chen Leistungen zwingend erforderlich sind. Ein Wechsel der Auftragnehmerin war aus technischen und wirtschaftli-chen Gründen nicht möglich (§ 132 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 GWB). Die seit Projektbeginn im Jahr 2021 durch die Auftragnehmerin geleisteten Pro-jektmanagement- und Koordinationsarbeiten sind tief in die bestehende Planungssystematik aller Fachgewerke (Lose 1-6) integriert. Ein neuer Dienstleister müsste die gesamte Projekthistorie, alle bisherigen Abstim-mungen mit Dritten sowie die spezifische Planungslogik der DB InfraGO-Regelwerke vollständig neu aufarbeiten. Dies würde unverhältnismäßige Replikationsaufwände verursachen, die zu kritischen Verzögerungen im engen Zeitplan bis Ende 2026 führen würden. Der Gesamtcharakter des Auftrags bleibt unverändert. Es werden keine neuen Leistungsarten oder Projektziele eingeführt. Die beauftragten Leistungen stellen ausschließlich notwendige ergänzende Tätigkeiten dar, die der ordnungsgemäßen Erfüllung des bestehenden Vertrags die-nen. Eine Änderung des wirtschaftlichen Gleichgewichts zugunsten der Auftragnehmerin liegt nicht vor.

7.1.1. Change

Description of modifications: Die Fortschritte der Planung im Projekt Geschwindigkeitserhöhung in Schleswig-Holstein Paket 2 (GESH2) gestalten sich losübergreifend schwieriger als gedacht. Mit dem Planungsaufwand in den einzelnen Losen steigt auch der Koordinationsaufwand beim AG wie beim AN. Auch im ersten Halbjahr 2026 konnten die in 1. genannten Teilprojekte nicht abgeschlossen werden und er Ab-schluss der Teilprojekte wird sich mindestens noch bis Ende 2026 hinziehen. Dieser Nachtrag regelt daher die anfallenden Projektmanagementkosten seitens DB E&C für das zweite Halbjahr 2026. Die Leistung soll monatlich kündbar sein, falls die Projekte früher abgeschlossen werden.

8. Organisations

8.1. ORG-0000

Official name: Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)

Registration number: DE176971760

Town: Kiel

Postcode: 24103

Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Country: Germany

Contact point: Josephine Hamann

Email: josephine.hamann@nah.sh

Telephone: 015122119910

Roles of this organisation:

Buyer

Review organisation

8.1. ORG-0001

Official name: DB Engineering & Consulting GmbH

Registration number: DE114139523

Town: Hamburg

Postcode: 20097

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 464cff74-916d-45c7-8d19-bf6024d8bf66 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 38

Notice dispatch date: 17/07/2026 10:19:12 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 498533-2026

OJ S issue number: 137/2026

Publication date: 20/07/2026